



ALTSTADT

...voller Läbe!

Neubau Alterszentrum St. Bernhard

Eine ALTSTADT in Wettingen?

Die Verwendung von Begriffen wie «Altersheim», «Pflegezentrum» etc. ist nicht mehr zeitgemäss und wird dem innovativen Konzept, das die Verantwortlichen der St. Bernhard AG unter der Leitung von Rémy Picard (Verwaltungsratspräsident) und Bernadette Flükiger (Geschäftsleiterin) entwickelt haben, nicht gerecht. Der Neubau des Alterszentrums St. Bernhard auf dem Wettinger Langäcker wird aufgrund dieses innovativen Konzepts ALTSTADT heissen.

Die ALTSTADT wird neben neuartigen Pflege- und Wohnmodellen im Alter auch generationsübergreifende Begegnungszonen für die Bevölkerung von Wettingen schaffen. Hier entsteht ein neues Wettinger Quartier.

Die ALTSTADT steht für ein umfassendes und fortschrittliches Leben im Alter. Es entsteht nichts weniger als ein neuer lebendiger Ortsteil, was der Claim zum Logo «voller Läbe» noch betont.

Mit dem Neubau kommt die ALTSTADT dem Wettinger Zentrum deutlich näher als beim heutigen Alterszentrum am zwar schönen, aber sehr dezentralen Lägernhang. Das soll unter anderem dazu führen, dass der Austausch zwischen der Aussen- und Innenwelt in der ALTSTADT vermehrt stattfinden kann. Das Angebot der ALTSTADT wird massiv attraktiver für alle. Für die Bewohnerinnen und Bewohner, für die Angehörigen, die Mitarbeitenden, Lieferanten, Partner und nicht zuletzt für die Standortgemeinde.

Die ALTSTADT setzt komplett neue Standards. Die Minimalanforderung «Umsetzung Altersleitbild der Gemeinde Wettingen» für einen Neubau dieser Art wird massiv übertroffen.